

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**Hortbetreuung zukunftsfähig machen**

Die Horte in Bremen befinden sich in einer Phase der Umstrukturierung. Überall dort, wo Ganztagschulen ihren Betrieb aufnehmen, wechseln die Horte aus dem Sozial- in das Bildungsressort und werden künftig als Teil der Ganztagschule arbeiten. Allerdings ist absehbar, dass es bis zur völligen Umstellung aller Schulen zu Ganztagschulen noch Jahre dauern wird. Bis dahin wird es weiterhin Horte im „klassischen“ Sinn geben, die unter Hoheit des Sozialressorts arbeiten. Dieser Bereich droht indes in der allgemeinen kinderpolitischen Debatte mehr und mehr vergessen zu werden.

Dabei besteht hier Handlungsbedarf: Jedes Jahr übersteigt die Nachfrage nach Hortplätzen bei weitem das Angebot. Dies bedeutet für berufstätige Eltern, die keinen Platz bekommen, dass sie in ihrer Berufsplanung massiv eingeschränkt werden. Eltern, die ihre Kinder aus sozialen Gesichtspunkten in den Hort geben möchten, haben fast keine Chance mehr auf einen Hortplatz, da Berufstätigkeit vorrangiges Kriterium bei der Platzvergabe ist.

Viele aus privater Initiative heraus entstehende Projekte der Schulkinderbetreuung (Hort) werden jedoch mit Verweis auf die stadtweite Versorgungsquote von 15 bis 17 % bislang nicht adäquat gefördert.

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

Die Stadtbürgerschaft fordert den Senat auf, ein Konzept der kurz- und mittelfristigen Weiterentwicklung des Hortbereichs zu erarbeiten. Dabei soll auf folgende Punkte eingegangen werden:

- Vorschläge zur konzeptionellen Weiterentwicklung derjenigen Horte, denen ein direkter räumlicher bzw. organisatorischer Bezug zu einer Ganztagschule fehlt. Dies soll sich sowohl auf die pädagogischen als auch organisatorischen Aspekte beziehen.
- Vorschläge für Möglichkeiten der Ausweitung des Hortangebots an diesen Standorten. Dies soll sowohl eine bessere finanzielle und organisatorische Förderung aus privater Initiative heraus entstandener Projekte, die die Funktion eines Hortes ausüben, als auch der Umwidmung bestehender Kapazitäten in Kindertageseinrichtungen beinhalten.

Die Stadtbürgerschaft erwartet dieses Konzept für die Sitzung der Stadtbürgerschaft im Februar 2007.

Jens Crueger, Anja Stahmann,
Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen